

Villiprott, 12. Juli 2014

Teilnahme am Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Einladung zum Mitmachen

Liebe Villiprotter Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die Dorfgemeinschaft Villiprott e.V. beteiligt sich in diesem Jahr an dem **Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**. Den Impuls dazu gab die Initiative zur Dorfentwicklung in Villiprott, die in der Mitgliederversammlung 2013 gegründet wurde und deren Ziel es ist, einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in Villiprott zu leisten. Die Entscheidung über die Wettbewerbsteilnahme selbst wurde in der diesjährigen Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit getroffen.

Von der Teilnahme am Wettbewerb versprechen sich die Mitglieder der Initiative vor allem einen Motivationsschub und eine breite Basis für ihr Anliegen. Es geht dabei nicht so sehr um das Gewinnen, sondern um das Mitmachen und vor allem darum, **gemeinsam etwas für Villiprott zu erreichen**. Wichtige Ansatzpunkte sind dabei: Die Einrichtung eines Kommunikationszentrums („Dorftreff“), die Stärkung der Gemeinschaft und Verbesserung des Miteinanders von Jung und Alt („Mehrgenerationendorf“), die Einrichtung einer Dienstleistungsbörse (z.B. Fahrdienste, Einkaufsmöglichkeiten, Hausaufgabenhilfe, Putzhilfe), die Verbesserung der dörflichen und überdörflichen Infrastruktur (unter anderem die Anbindung ans Einkaufszentrum).

Die Wettbewerbsteilnahme besteht im Wesentlichen in einer **Präsentation vor Ort**, in deren Rahmen sich eine Bewertungskommission anhand von fünf Kriteriengruppen einen Überblick über die Situation im Dorf verschafft. Diese Präsentation ist für den 11. September 2014 geplant (14:45 – 16:15 Uhr). Die Teilnehmer der Initiative haben diese Präsentation schon etwas vorstrukturiert und möchten sie Ihnen im Rahmen einer **Mitmachbörse am 23. August 2014** (14 – 17 Uhr) auf dem Dorfplatz vorstellen.

Damit wir der Kommission ein möglichst vollständiges Bild von Villiprott und dem Engagement seiner Bürger zeigen können, ist die **Mitwirkung von allen** gefragt! Wir möchten Sie daher herzlich einladen, (b.w.)

an der Mitmachbörse teilzunehmen und Ihre Ideen, Ihre bisher geleisteten Arbeiten oder erzielten Ergebnisse einzubringen. Dazu sind aus dem Katalog der Bewertungskriterien insbesondere die folgenden Punkte für den privaten Bereich von Interesse (eine Auswahl):

- Erhaltung v. Geschäften, Gaststätten, Gemeinschaftseinrichtungen
- Erhalten oder Schaffen von Arbeitsplätzen in Landwirtschaft, Handwerk, Gewerbe und Dienstleistung und Unterstützung bei Neugründung örtlicher Unternehmen
- Erhaltung oder Verbesserung von Einrichtungen zum Nutzen aller Dorfbewohner
- Sachgerechte Sanierung von Baudenkmälern, harmonische Anpassung von Neubauten in das Ortsbild, Verwendung regionaler, umweltfreundlicher Materialien bei Neubauten, Renovierung und Sanierung, Berücksichtigung neuer energetischer Standards
- Sinnvolle Umnutzung von ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden und anderer leerstehender Bausubstanz
- Pflege und Verbesserung von Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen, Spiel- und Sportanlagen, Dorfplätze, Brunnen u.a.
- Umweltverträgliche Gestaltung und Pflege von ländlichen Wohn-, und Nutzgärten und Schulgärten, Blumenschmuck und Fassadenbegrünungen sowie Hecken und Mauersäumen
- Erhaltung oder Schaffung von Biotopen und Lebensräumen wie Hecken, Einzelbäumen, Trockenmauern, Höhlen und Tümpel für die heimische Tierwelt und der Erhaltung seltener Tier- und Pflanzenarten

Der vollständige **Kriterienkatalog** kann im Internet eingesehen werden (<http://www.villiprott.de/>, Rubrik „Aktuelles“). Wir haben ihn auch, neben anderen Informationen über den Wettbewerb, im Schaukasten an der Ecke Burgstraße/Dorfstraße ausgehängt.

Bei der Mitmachbörse ist mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt. **Kuchenspenden** sind dabei, nach altbewährtem Villiprotter Brauch, sehr gern gesehen!

Auf **Ihre rege Beteiligung an der Mitmachbörse** freuen sich die Mitglieder der Initiative zur Dorfentwicklung:

A. Büttner, M. Diesing, H. & F. Duncklenberg, J. Fitzke, S. Hagen, M. Haupt, B. & U. Hausmanns, E. Herlinghaus, G. & N. Maubach, M. Niche, T. Köhler, M. & K. Rommerskirchen, R. Saam, C. Schiffer, S. Schmidt, M. Simon, A. & M. Wulff